
Die Rechtsanwaltskanzlei orka nimmt für die Unternehmen AWISTA GmbH, AWISTA Logistik GmbH und AWISTA Kommunal GmbH Compliance-Meldungen im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes („Whistleblowing-Meldungen“) entgegen, die wie folgt abgegeben werden können:

- unter folgender Telefonnummer: +49 211 542242 49 sowie
 - anlässlich eines persönlichen Treffens
- sämtliche Kommunikationswege im Folgenden als „**Hotline**“ bezeichnet.

Es können Hinweise zu Verstößen im Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (vgl. §§ 2, 3 HinSchG) sowie – darüber hinausgehend – Hinweise zu sämtlichen Ordnungswidrigkeiten und sonstigen Compliance-Verstößen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der AWISTA GmbH, der AWISTA Logistik GmbH und der AWISTA Kommunal GmbH gemeldet werden.

Meldungen werden durch orka an die AWISTA Kommunal GmbH und die Stadtwerke Düsseldorf AG, die jeweils Meldungen in Bezug auf die AWISTA GmbH, die AWISTA Logistik GmbH und die AWISTA Kommunal GmbH bearbeiten, weitergegeben. Hinweisgebende können die Hotline nutzen, ohne dass ihr Name oder andere Informationen zu ihrer Person, die geeignet sind, sie zu identifizieren, den für die Bearbeitung von Whistleblower-Meldungen autorisierten Personen der zuvor benannten Unternehmen mitgeteilt werden. Abhängig von den mitgeteilten Informationen kann eine Identifizierung der Hinweisgebenden unter Umständen jedoch nicht ausgeschlossen werden. Nachfolgend informieren wir über die Datenverarbeitungen im Rahmen der Whistleblowing-Hotline durch orka:

I. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

orka Partnerschaft mbB

Kaistraße 6, 40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 60035-0

Website: www.orka.law

II. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten von orka erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@orka.law

III. Zweck & Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Hotline verarbeitet orka Daten, die Hinweisgebende mitteilen, ausschließlich zum Zweck der Entgegennahme, rechtlichen Bewertung, Dokumentation und Weiterleitung der Informationen an die zur Bearbeitung der Whistleblowing-Meldungen zuständige Stelle der AWISTA GmbH bzw. der AWISTA Logistik GmbH bzw. der AWISTA Kommunal GmbH (im Folgenden: „**designierte Stelle**“). Die Datenverarbeitung durch orka erfolgt im Zusammenhang mit der gesetzlichen Pflicht und zur Wahrung des diesbezüglichen berechtigten Interesses der AWISTA GmbH, der AWISTA Logistik GmbH und der AWISTA Kommunal GmbH, durch die Hotline die Möglichkeit zur Meldung von Hinweisen zu möglichen Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und sonstigen Compliance-Verstößen zu schaffen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung auf Grundlage dieses berechtigten Interesses erfolgt, haben betroffene Personen grundsätzlich das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Die Identität von Hinweisgebenden wird vertraulich behandelt. Eine Offenlegung der Identität einer hinweisgebenden Person erfolgt grundsätzlich nur nach ausdrücklicher Einwilligung. Dies gilt ebenso für die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, sofern uns diese mitgeteilt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass aus den übermittelten Informationen Rückschlüsse auf die Identität der Hinweisgebenden gezogen werden können. Unter Umständen können gesetzliche Verpflichtungen entstehen, Informationen über die Identität der Hinweisgebenden an andere Stellen (z.B. Behörden/ Gerichte) weiterzugeben. Darüber hinaus erfolgt eine Offenlegung personenbezogener Daten nur gegenüber technischen Dienstleistern als Auftragsverarbeiter.

orka speichert Daten grundsätzlich nur für die Dauer der Bearbeitung einer Meldung. Anschließend werden sämtliche Daten vollständig gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Sofern Hinweisgebende es wünschen, durch orka über den jeweiligen Bearbeitungsstand informiert zu werden, ist die Mitteilung von Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) erforderlich. Diese Daten verarbeitet orka ausschließlich im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme zum Zwecke der Mitteilung

des Bearbeitungsstandes auf Grundlage einer Einwilligung der Hinweisgebenden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen, die bis zum Widerruf einer Einwilligung durchgeführt wurden, bleibt unberührt. In diesem Zusammenhang speichert orka Daten für die Dauer bis eine Information des/der Hinweisgebenden über den Bearbeitungsstand erfolgt ist, sofern nicht zuvor ein Widerruf der Einwilligung durch die Hinweisgebenden erfolgt ist. Darüber hinaus speichert orka zu Nachweiszwecken allein die Einwilligungserklärung als solche.

Sofern Hinweisgebende es wünschen, dass ihre Kontaktdaten von orka an die designierte Stelle weitergeleitet werden, damit diese Stelle die Hinweisgebenden über den jeweiligen Bearbeitungsstand informieren kann, ist die Mitteilung von Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) erforderlich. Diese Daten verarbeitet orka ausschließlich zum Zweck der Weiterleitung an die designierte Stelle auf Grundlage einer Einwilligung der Hinweisgebenden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit von Datenverarbeitungen, die bis zum Widerruf einer Einwilligung durchgeführt wurden, bleibt unberührt. In diesem Zusammenhang speichert orka Daten bis zum Abschluss der Weiterleitung der Kontaktdaten und den Erhalt einer Eingangsbestätigung durch die designierte Stelle, sofern nicht zuvor ein Widerruf der Einwilligung durch die Hinweisgebenden erfolgt ist. Darüber hinaus speichert orka zu Nachweiszwecken allein die Einwilligungserklärung als solche.

IV. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben grundsätzlich ein Recht auf Auskunft über die Datenverarbeitung, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruchsrecht sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Diese Rechte können unter Umständen jedoch gesetzlich ausgeschlossen sein.

Betroffene Personen haben daneben das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.
